

Musik liegt in der Luft

Klangvoll kommt das letzte Mai-Wochenende im hiesigen Altkreis daher. Zu erleben – und vor allem zu hören – sind der Auer Blema-Chor, ein Polizeiorchester und die Heimatsänger.

VON ANNA NEEF

AUE-SCHWARZENBERG – Einen Strauß bunter Melodien überreichen die stimmkräftigen Frauen und Männer des Blema-Chors „Gerhard Hirsch“ morgen im Kulturhaus in Aue. Ab 15.30 Uhr beginnt das stimmungsvolle Konzert, das sozusagen nachträglich zum Muttertag stattfindet.

„An dem Wochenende des Muttertags war ein Termin nicht möglich, da die große Modellbahnschau das Haus in Anspruch nahm“, sagt Hendrik Beyreuther vom Chor. „Daher verlegten wir das Konzert.“ Am anspruchsvollen Programm, das die Sängerinnen und Sänger morgen im kleinen Saal anstimmen, ändert das nichts. Es erklingen alte und neue Melodien. „Wir verraten diesmal nicht, wohin die Reise geht“, sagt Beyreuther. In Schweigen hüllt er sich auch, was die Überraschung betrifft. „Da beziehen wir das Publikum mit ein und sind gespannt, wie es klappt. Denn so etwas haben wir noch nie gemacht.“ Neben dem gro-



Der Auer Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ – hier beim Muttertagskonzert 2012 – tritt morgen im Kulturhaus auf und verspricht seinem Publikum eine Überraschung.

FOTO: KULTURHAUS

ßen Chor sind Jugend- und Kammerchor des traditionsreichen Ensembles zu erleben. Das Konzert, das Heidemarie Korb leitet, wird wie gewohnt auch moderiert.

Ein Kurkonzert erklingt morgen in **Bad Schlema**. Im Musikpavillon sorgt das Polizeiorchester des Freistaats Sachsen für einen unterhaltsamen Nachmittag, der 14.30 Uhr beginnt. Zum vierten Mal gastierten die musizierenden Beamten in der Gemeinde. Gegründet wurde das Ensemble am 1. Oktober 1991 als ein

Fachdienst der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste Sachsen. 2012 begeisterten die Musiker das Publikum im Kurort mit Barock-Werken, klassischen Stücken, traditioneller Blasmusik, Kirchenliedern, Folklore sowie Melodien aus Operette und Musical. Derzeit stehen Dirigent Thomas Petzold 36 Mitwirkende zur Verfügung. Gastspiele führten das Ensemble, das fünf Alben produziert hat, durch ganz Deutschland und Europa. Besonderes Anliegen des Orchesters: die Präventionskon-

zerte unter dem Motto „Ein ganznormaler Tag“ für Vorschulkinder. Der Eintritt zum Konzert morgen in Bad Schlema ist frei.

Bergmännisch-geistliche Musik erkönt morgen in der Wolfgangskirche in **Schneeberg** – ab 17 Uhr mit den Heimatsängern. Auf dem Programm stehen bergmännische Weisen und Chorwerke unterschiedlicher Epochen. Etwa von Johann Hermann Schein, Dietrich Buxtehude, Gustav Merkel und Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt frei.